

# bba

BAU BERATUNG ARCHITEKTUR

Kennzifferzeitschrift für Architekten, Planer, Bauingenieure

BBA / 03.2006 / Seite: 42

Kennziffer: 545  
TUB-Duschenlagen

**INGEGANGEN**

Belegexemplare: 1

**6. März 2006**

**3** März 2006

## TITEL

Quadrat aus Stein und Glas

## FENSTER TÜREN

Großzügig inszeniert

## SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Heizen mit der Wand

## WÄRMEDÄMMUNG

Oberste Geschossdecke:  
Unterschätztes Bauteil





**AquaCycle:** 1. Filter, 2. Pufferspeicher, 3. Stufe 1, 4. Stufe 2 (Hauptrecyclingkammer), 5. UV-Entkeimung, 6. Betriebswasserspeicher, 7. Steuerungsschrank.

Bild: Hansgrohe

## Grauwasserrecycling

Wasser wird mit AquaCycle-Anlagen von Pontos zweifach genutzt. Die Anlagen bereiten Schmutzwasser auf rein biologisch-mechanische Weise für eine Wiederverwendung auf. Damit kann zum Beispiel in der Stadtreinigung Hamburg darauf verzichtet werden, teures und knappes Trinkwasser für die Reinigung von Straßen und Bürgersteigen zu verwenden. Stattdessen wird so genanntes Klarwasser verwendet, das aus dem wieder aufbereiteten Abwasser aus

Handwaschbecken und Duschen stammt. Die Stadt spart so 2,2 Millionen Liter Wasser im Jahre ein. Mit den AquaCycle-Systemen stehen kompakte Wasserrecyclinganlagen für den öffentlichen und privaten Bereich zur Verfügung. Das Standardsortiment umfasst Anlagen mit Wiederaufbereitungskapazitäten zwischen 600 und 10 000 Litern Wasser am Tag. Möglich sind auch Anlagen mit 20 000 Liter Aufbereitungspotenzial.

Weitere Informationen **bba 542**

## Schwellenloser Badkomfort

Die Duschtassen-Einbausets von Rigips erleichtern die Erstellung einer dauerhaft sicher abgedichteten, bodengleichen Dusche mit idealem Gefälle. Hergestellt aus dem Rigips Feuchtraumelement, das aus einem Styrodur C Hartschaumkern und glasfaserverstärktem Spezialmörtel besteht, wird das Einbauset einfach auf den Rohboden aufgelegt.

Der umgebende Bodenaufbau sollte mindestens 55 mm hoch sein und damit die Einbauhöhe des Duschtassen-Sets erreichen, um direkt an das Fliesenelement anschließen zu können. So ist der schwellenlose, besonders reinigungsfreundliche Übergang zwischen Badezimmer und Duschzone gewährleistet.

Weitere Informationen **bba 543**



**Schwellenlos:** Soll der Duschwannebereich gefliest statt mit einer Duschwanne ausgestattet werden, empfiehlt sich das Duschtassen-Einbauset.

Bild: Rigips

## Bodengleicher Einbau vereinfacht

Für bodengleiche, barrierefreie Duschen hat der Profil- und Mattenspezialist Dural das Showerboard vorgestellt, das den Einbau einer solchen Duschlösung wesentlich vereinfacht.

Dabei handelt es sich um eine 40 mm starke Polystyrol-Platte mit einer aufgeschweißten, faltenfreien und wasserdichten Abdichtungsfolie. Durch ihre Vlieskaschierung stellt sie einen guten Untergrund für die spätere Verfliesung dar und sorgt zudem für die Entkopplung des Untergrundes.

Die Folie verfügt über eine 7 cm, selbstklebende Überlappung, so dass ein sicherer, schneller und einfacher Anschluss der Abdich-

tung im System gewährleistet ist. Dank der extrem hohen Festigkeit von Polystyrol ist das Showerboard rollstuhlbefahrbar. Durch die hohe Punktbelastung können auch Kleinmosaiken verlegt werden.

Die sehr niedrige Einbauhöhe liegt inklusive Ablaufelement zwischen 104-110 mm. Werkseitig ist ein Ablaufflansch bereits eingeschweißt; er erreicht eine hohe Abflussleistung von mehr als 0,8 Litern pro Sekunde. Der dazu passende Rostrahmen aus Edelstahl ist höhenverstellbar und um 360° drehbar. So lässt er sich dem Fugenbild anpassen.

Weitere Informationen **bba 544**

## Bündig und individuell verfliesbar



**Die bodengleiche Dusche mit Glastür wirkt transparent und dezent, bietet aber dennoch die Möglichkeit der individuellen Verfliesung.**

Bild: Lux Elements

Zu Lux Elements®-TUB-Duschanlagen zählen bodenbündige Duschtassen mit passendem Zubehör sowie Design-Duschen als Bausätze. Die Duschtassenelemente mit eingearbeitetem Gefälle und einer Aufbauhöhe von 35/50 gibt es in acht Designvarianten sowohl in fest definierten Standardmaßen als auch als Sonderanfertigung. Zur leichteren Montage des Abflusses wird ein

80 mm hohes Unterbauelement passend zu allen Formen und Maßen angeboten. Neu im Programm 2006 bei den bodenbündigen Duschtassen sind die Standardformate 1 000 x 1 000 mm bei den quadratischen Duschtassen und die Sonderformate bis 2 200 mm Seitenlänge bei rechteckigen Duschtassen jeweils mit Ablauf in der Mitte oder in der Ecke. Auch bei den Bausätzen gibt es Neuheiten. Wurde bei den bewährten Formen Schneckendusche, Runddusche und Raumspar-Eckdusche ausschließlich Hartschaum-Trägermaterial eingesetzt, so wird dies bei den neuen Design-Duschen

mit Glasteilen- und/oder -türen kombiniert. Das neue Modell Tub-Junior ist eine Design-Dusche mit Glastür für den Einbau in der Ecke. Dagegen ist das Design-Modell Tub-Open als Vorwand-Dusche konstruiert. Zwei Pfeiler aus Hartschaum-Trägermaterial, wahlweise eckig oder oval, werden mit Glasteilen und einer Glastür kombiniert.

Weitere Informationen **bba 545**